

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

## **Bekanntmachung UVgO: Umbau der Deponiesickerwasserreinigungsanlage (DSRA) und Rückbau nicht mehr benötigter Anlagenteile**

Vergabenummer	FL2.3_02 - eIMD Sprendlingen
Bezeichnung	Umbau der Deponiesickerwasserreinigungsanlage (DSRA) und Rückbau nicht mehr benötigter Anlagenteile
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

### **Auftraggeber**

#### **Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle**

Bezeichnung	Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Kontaktstelle	21 b Fachbereich Umwelt
Zu Händen	Herrn Tobias Sieper
Postanschrift	Konrad-Adenauer-Straße 34
Ort	55218 Ingelheim am Rhein
Telefon	+49 61327872166
E-Mail	sieper.tobias@mainz-bingen.de
URL	<a href="http://www.mainz-bingen.de">http://www.mainz-bingen.de</a>

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

#### **Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle**

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

#### **Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

### **Auftragsgegenstand**

#### **Leistungsbeschreibung**

Art der Leistung	Ingenieur- und Planungsleistungen zum Umbau der Deponiesickerwasserreinigungsanlage (DSRA) und Rückbau der nicht mehr benötigten Anlagenteile
Umfang der Leistung	<p>Am Rande der Ortslage von Sprendlingen befindet sich die ehemalige Industriemülldeponie (eIMD) Sprendlingen. Die heute gesicherte Altlast entstand durch die Verfüllung einer stillgelegten Löss- und Tongrube mit vorwiegend Industrieabfällen. Nachdem sich die Abfallablagerungen auf die Qualität des Grundwassers ausgewirkt hatten, wurden in mehreren Schritten Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Der Erfolg der durchgeführten Maßnahmen wird an der Schadstoffsituation im Grundwasser im unmittelbaren Umfeld der Altlast und in der Ortslage überprüft. Über 100 Messstellen dienen zur Überwachung der Grundwasserqualität. Vor diesem Hintergrund ist es ein wesentliches Ziel, neben dem Erfassungssystem auch die vorhandenen Deponiesickerwasserreinigungsanlage (DSRA) in Zukunft in einem optimalen, funktionssicheren und betriebswirtschaftlich sinnvollen Zustand zu halten und zu betreiben. Entsprechend ist die DSRA den sich ändernden Anforderungen anzupassen.</p> <p>Ingenieur-, Planungs- und fachgutachterliche Leistungen zum Umbau der DSRA inkl. Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe und Bauüberwachung. Bei der Planung und dem Umbau der DSRA ist der Rückbau nicht mehr</p>

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

benötigter Verfahrensstufen und die Einbindung vorhandener Stufen ins neue Verfahrenskonzept zu berücksichtigen. Ferner ist ein Prozessleitsystem einzurichten und die bestehenden Schaltschränke im Bedarfsfall auf Simatic S7 umzurüsten.

- Leistungen in Anlehnung an die Leistungsphasen 1 bis 9, Teil 4, Abschnitt 2: Technische Gebäudeausrüstung, § 53 ff. der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021),
- Objektüberwachung inkl. Fachbauüberwachung und örtliche Bauüberwachung,
- Arbeits- und Sicherheitsplan, Leistungen nach DGUV 101-004,
- Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, SIGE-Plan,
- Ferner ist die Betreuung eines 6-monatigen Einfahrbetriebs nach dem erfolgten Umbau der DSRA erforderlich.

Einzelheiten können der Aufgabenbeschreibung entnommen werden.

**Erfüllungsorte**

**Haupterfüllungsort**

Bezeichnung eIMD Sprendlingen  
Postanschrift Badenheimer Straße 23-27  
Ort 55576 Sprendlingen

**Fristen**

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
<b>Frist für den Antrag auf Teilnahme</b>	<b>29.05.2026 10:00 Uhr</b>
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	12.06.2026

**Wertung**

**Wertungsmethode der Vergabe**

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

**Nachweise / Bedingungen**

**Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen**

Keine Unterlagen einzureichen

**Auflagen zur persönlichen Lage**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Die Einreichung der Bewerbung hat zwingend unter Verwendung der vorgegebenen Bewerbungsformulare zu erfolgen.

Es ist der aktuelle Nachweis über die Eintragung des Bewerbers in ein Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen sowie der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung (Ingenieur oder Naturwissenschaftler mit Hochschulabschluss im Diplom-, Master- oder Bachelorstudiengang oder vergleichbar) der für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Führungskräfte (Geschäftsführung, Prokurist, Projektleitung, stellvertretende Projektleitung).

Die Bewerbungsunterlagen nennen die erforderlichen Angaben und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung herangezogen werden. Die Angaben und Nachweise zu seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber entsprechend den folgend genannten Kriterien zu erbringen.

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen

Die Bewerbungsunterlagen nennen die erforderlichen Angaben und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung herangezogen werden.

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

und finanziellen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

- Nachweis einer gültigen Berufshaftpflicht, Deckungssumme mindestens 2,5 Mio EUR für Personenschäden sowie 2,5 Mio EUR für Sach- und Vermögensschäden;
- Eigenerklärungen nach § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie § 124 Abs 1 und 2 GWB;
- Nachweis des Gesamtumsatzes (netto) des Bewerbers der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen:

Die Nachweise sind der Bewerbung nicht beizufügen. Die Vergabestelle behält sich jedoch ausdrücklich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens die Nachweise zu verlangen.

Im Übrigen sind für jeden Nachunternehmer sowie für den Bewerber bzw. sämtliche Mitglieder einer Bietergemeinschaft Erklärungen und Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestgesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025): 400.000 EUR (netto) Jahresumsatz als Mittelwert der letzten drei Geschäftsjahre.

Der Mindest-Gesamtumsatz wird bei Bewerber- und Bietergemeinschaften sowie Einsatz von Nachunternehmern summiert. Sofern der geforderte Mindest-Gesamtumsatz (siehe Bewertungsmatrix Eignungskriterien) nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmen haben ein eigenes Bewerbungsformular auszufüllen und einzureichen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied zu führen. Von Nachunternehmern sind die Angaben gemäß Anlage 7 zu den Teilnahmewettbewerbsunterlagen auszufüllen.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,  
die erforderlich sind,  
um die Einhaltung der  
Auflagen zur technischen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

Die Bewerbungsunterlagen nennen die erforderlichen Angaben und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung herangezogen werden.

- Nachweis nach DGUV 101-004, Anlage 6A (bisher BGR 128),
- Nachweis über den Zugriff auf einen Verfahrenstechnikingenieur (oder vergleichbar) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich Abwasserreinigung (oder vergleichbar).

Liste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen des Bewerbers mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Empfänger. Als vergleichbar werden Referenzprojekte angesehen für:

a) Mindestens eine Referenz zu Ingenieurleistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen). Diese muss die Planung einer Abwasseraufbereitungsanlage über Aktivkohle mit stationären Adsorbern umfassen. Das Abwasser muss mindestens eine organische Schadstoffgruppe enthalten z.B. LHKW oder BTEX und von einer Altlast oder einer Deponie oder einem Altstandort oder einem Industriebetrieb stammen.

Sofern nicht für den Punkt a) mindestens eine Referenz vorgelegt werden kann, erfolgt der Ausschluss.

Liste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen der Projektleitung oder stellvertretenden Projektleitung des Unternehmers mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Empfänger. Als vergleichbar werden Referenzprojekt angesehen für:

b) Mindestens eine Referenz im Bereich von Ingenieurleistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) im Zusammenhang mit einer

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Abwasseraufbereitungsanlage über Aktivkohle mit stationären Adsorbentien umfassen. Das Abwasser muss mindestens eine organische Schadstoffgruppe enthalten z.B. LHKW oder BTEX und von einer Altlast oder einer Deponie oder einem Altstandort oder einem Industriebetrieb stammen.

Die Referenzen von Projektleitung und stellvertretender Projektleitung werden zusammengezählt, auch bei identischen Projekten. Auch können die gleichen Referenzprojekte sowohl vom Bewerber als auch von der Projektleitung/ stellvertretenden Projektleitung angeführt werden.

Sofern nicht für den Punkt b) mindestens eine Referenz vorgelegt werden kann, erfolgt der Ausschluss.

Bei Bietergemeinschaften und dem Einsatz von Nachunternehmern werden die Referenzen addiert.

Selbstauskunft zum Qualitätsmanagement: QM-System akkreditiert nach ISO 9001 oder eigenes QM-System.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmen haben ein eigenes Bewerbungsformular auszufüllen und einzureichen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied zu führen. Von Nachunternehmern sind die Angaben gemäß Anlage 7 zu den Teilnahmewettbewerbsunterlagen auszufüllen.

## Sonstige Bedingungen

### Sonstige Bedingungen

Die Bewerbungsunterlagen nennen die erforderlichen Angaben und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung herangezogen werden.

Vorlage einer Bietergemeinschaftserklärung in Textform für den Fall, dass eine solche gebildet wird. In dieser ist die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall zu erklären. Alle Mitglieder sind aufzuführen und der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter ist zu benennen. Es ist zu bestätigen, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bieter gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Bei Bietergemeinschaften ist darzulegen, welches Unternehmen welche Leistungen durchführt.

Sofern ein Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen ist, sind die jeweiligen Unternehmen sowie die entsprechenden, auszuführenden Leistungen zu benennen. Für jeden Nachunternehmer ist Anlage 7 der Teilnahmewettbewerbsunterlagen ausgefüllt einzureichen.

Wird eine Bietergemeinschaft gegründet sind die Teilnahmewettbewerbsunterlagen von jedem Bieter der Gemeinschaft auszufüllen und einzureichen.

## Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben,

Ja

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

die für die Ausführung der  
betreffenden Dienstleistung  
verantwortlich sein sollen

## Teilnahmeunterlagen

### Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "rlp.vergabekommunal"
URL zu den Auftragsunterlagen	<a href="https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y59YTP0HMFPY/documents">https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y59YTP0HMFPY/documents</a>
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

## Teilnahmeanträge/Angebote

### Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge	<a href="https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y59YTP0HMFPY">https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y59YTP0HMFPY</a>
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperrern (Zwei-Umschlags- Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren	Nein

### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

#### Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

## Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Kriterien zum Nachweis der Eignung sind dieser Bekanntmachung unter Auflagen zur persönlichen Lage, wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu entnehmen.
---	---

Nachprüfungsstelle:  
Zentrale Vergabeprüfstelle - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und  
Weinbau Rheinland-Pfalz Stiftsstraße 9; 55116 Mainz  
Mail: [vergabepuefstelle@mwwlvw.rlp](mailto:vergabepuefstelle@mwwlvw.rlp)  
Tel: 06131 16-2546, -2295

Bei Widersprüchen zu den Bewerbungsunterlagen ist die Bekanntmachung  
maßgeblich.

Die der Ausschreibung beigelegte Leistungsbeschreibung und das  
Leistungsverzeichnis dienen zunächst der Information. Mit Einreichung der  
Teilnahmewettbewerbsunterlagen ist noch kein verpreistes Leistungsverzeichnis  
einzureichen. Angebote werden nach Prüfung des Teilnahmewettbewerbs von  
ausgewählten Bewerbern eingefordert.

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die Zuschlagskriterien (Preis und Qualitätskriterien) liegen der Ausschreibung im Dokument Bewertungsmatrix-Zuschlagskriterien bei. Ausgewählte Bieter sollen diese Kriterien im Zuge der Angebotsphase vorstellen.

Die Zuschlagskriterien sind wie folgt:

- Preis (30%)
- Herangehensweise an die gestellte Aufgabe zum Umbau der Grundwasserreinigungsanlage im laufenden Betrieb (25%)
- Herangehensweise an die gestellte Aufgabe zur Vorbeugung und / oder Reduzierung bzw. Abreinigung und sicheren Handhabung von H<sub>2</sub>S im Anlagenbetrieb (25%)
- Organisation und Personaleinsatzplan des Projektteams und des im Teilnahmeantrag genannten Personals (5%)
- Terminplan (10 %)
- Darstellung der örtlichen Verfügbarkeit (5%)

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y59YTP0HMFY